

**NEHMEN SIE PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN NICHT
DAS LETZTE HEMD, HERR SPAHN!**

Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen tragen das Risiko von Kostensteigerungen in der stationären Pflege ganz allein. Die hohen Kosten bringen Betroffene an den Rand ihrer finanziellen Existenz: Immer mehr Menschen mit Pflegebedarf und ihre Familien können die Eigenanteile nicht mehr selbst aufbringen.

PFLEGE DARF KEIN ARMUTSRISIKO SEIN!

Schluss mit der Pflegeverunsicherung! Wir fordern eine Begrenzung der Eigenanteile und eine solidarische Finanzierung über die Pflegeversicherung.

awo.org/eigenanteile-begrenzen

Absender:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Bitte
freimachen

AWO Bundesverband e.V.
Blücherstraße 62/63

10961 Berlin

100
Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.



**ABSICHERN,
NICHT
VERUNSICHERN!**

FÜR EINE BEGRENZUNG DES EIGENANTEILS BEI STATIONÄRER PFLEGE.

SCHLUSS MIT DER PFLEGEVERUNSICHERUNG – EIGENANTEILE BEGRENZEN!

Wir brauchen in der Pflege mehr und besser bezahltes Personal. Dadurch steigen die Kosten für die stationäre Pflege und mit ihnen die Eigenanteile, die Pflegebedürftige aus eigener Tasche zahlen müssen – denn die Leistungsbeträge der Pflegekassen sind gesetzlich gedeckelt. Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörige tragen also Kostensteigerungen ganz allein. Die hohen und weiter steigenden Kosten bringen Betroffene deshalb inzwischen nicht mehr nur an den Rand ihrer finanziellen Existenz, sondern mehr und mehr auch darüber hinaus!

Wir fordern, dass für die Versicherten der Pflegeversicherung ein gesetzlich definierter Höchstbetrag für die Eigenanteile eingeführt wird. Dieser muss auch über die Dauer der Pflege verlässlich abgesichert sein. Steigende Kosten in der Pflege müssen künftig aus Mitteln der Pflegeversicherung getragen werden.

Eine Pflegeversicherung muss Menschen absichern und ihnen und ihren Angehörigen Sicherheit geben!

74.000 Menschen haben per Petition die Begrenzung der Eigenanteile in der stationären Pflege gefordert. Doch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ist dagegen.

Protestieren Sie mit uns zusammen gegen seine Weigerung, pflegebedürftige Menschen abzusichern und helfen Sie, die nötige Gesetzesänderung zu erreichen.

Schicken Sie uns Ihre Protestkarte!

Einfach abtrennen, Absender eintragen und an den AWO Bundesverband schicken, der die Karten gebündelt dem Bundesgesundheitsminister übergeben wird.

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen!

Auf awo.org/eigenanteil-begrenzen können Sie im Formular Ihre Geschichte erzählen.



**ABSICHERN,
NICHT
VERUNSICHERN!**

FÜR EINE BEGRENZUNG DES EIGENANTEILS BEI STATIONÄRER PFLEGE.